

Schriftlicher Bericht
des Außenhandelsausschusses
(17. Ausschuß)
über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf einer
Fünfunddreißigsten Verordnung zur Änderung des Deutschen
Zolltarifs 1962 (Baumaterialien, Bauhilfsmittel usw.)

— Drucksache IV/658 —

A. Bericht des Abgeordneten Bäumer

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 44. Sitzung vom 26. Oktober 1962 den Entwurf einer Fünfunddreißigsten Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Baumaterialien, Bauhilfsmittel usw.) — Drucksache IV/658 — dem Außenhandelsausschuß federführend und dem Wirtschaftsausschuß mitberatend überwiesen.

Durch den Verordnungsentwurf soll das Angebot an preisgünstigen Baumaterialien, Bauhilfsmitteln und dgl. erhöht werden. Um dies zu erreichen, hält es die Bundesregierung für erforderlich, die Binnenzollsätze der in den Anlagen zu § 1 der Vorlage aufgeführten Waren ganz oder teilweise auszusetzen. Bei den in der Verordnung enthaltenen Zollsenkungen handelt es sich um „Aussetzungen“ von Zollsätzen im Sinne des Artikels 15 Abs. 1 des EWG-Vertrages.

Der mitbeteiligte Wirtschaftsausschuß hat den Verordnungsentwurf in seiner Sitzung vom 25. Oktober 1962 beraten. Er hat der Verordnung mit der Maßgabe zugestimmt, daß der federführende Ausschuß eine Ermäßigung der Zollsätze bis zu 2,5 % des Wertes auf „frei“ und von mehr als 2,5 bis 4,5 % des Wertes auf „2 %“ des Wertes in Erwägung zieht, um zu vermeiden, daß bei einzelnen Zollpositionen nur eine Zollsenkung von 0,5 % erfolgt.

Der Außenhandelsausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung vom 28. November 1962 behandelt. Er hat sich der Empfehlung des Wirtschaftsausschusses nicht anschließen können. Nach eingehender Beratung stimmte er der Regierungsvorlage unverändert mit Mehrheit zu.

Bonn, den 28. November 1962

Bäumer
Berichterstatte

Ausschußantrag umseitig

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
dem Verordnungsentwurf — Drucksache IV/658 —
unverändert zuzustimmen.

Bonn, den 28. November 1962

Der Außenhandelsausschuß

Dr. Serres
Vorsitzender

Bäumer
Berichterstatter